

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWAŁO

BAUTZEN
BUDYSIN

05 2026



KALTER WEISSER MANN

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob
Premiere am 1. Mai, 19.30 Uhr im großen Haus

Premiere

VERFLUCHT – DIE GROSSARTIGSTE HÖLLE, IN DER SIE JE GEWESEN SIND

Am 16. Mai zeigt PuppenspielerIn Marharyta Pshe-nitsyna ihre SPIELTRIEB-Produktion „Verflucht - Die großartigste Hölle, in der Sie je gewesen sind“ nach dem Roman von Chuck Palahniuk (Autor von „Fight Club“). Das Publikum erwartet ein unkonventioneller Abend, ein satirisch, augenzwinkernder „Höllentrip“ mit Puppen, Schattenspiel, Projektionen und Objekten, der schnell jede Konvention hinter sich und die Hüllen der Etikette fallen lässt.

SEITE 6

Nicht verpassen!

ZUM LETZTEN MAL AUF BAUTZENER BÜHNEN

Das Ende der Spielzeit 2025/2026 naht und damit werden auch einige Inszenierungen zum letzten Mal zu erleben sein. Wenn Sie KRABAT, KAFKA, SILVANA, DIE 8 FRAUEN oder DIE WELLE noch nicht gesehen haben, sollten Sie sich diese Chance nicht entgehen lassen!

SEITE 4-5

Sorbisches National-Ensemble

4. SINFONISCHES KONZERT

Die Sorbische Kammerphilharmonie unter der Leitung der Chefdirigentin Katharina Dickopf bringt zwei Werke von sehr unterschiedlichen Komponisten zu Gehör, die beide in Dresden und in einem Abstand von nur wenigen Jahren entstanden sind. Zum einen Sergej Rachmaninows wundervolle Sinfonie Nr. 2 in e-Moll, op. 27 und des Weiteren die leidenschaftliche Sinfonische Suite für Orchester in fünf Teilen „Ze serbskeje zemje“ des sorbischen Komponisten Bjarnat Krawc.

SEITE 7

KALTER WEISSER MANN - EINE KOMÖDIE

Premiere am 1. Mai 2026 im großen Haus

Im Untertitel von „Kalter weißer Mann“ steht Komödie ... und dann: eine Trauerfeier mit Pfarrer und schwarzgekleideten Trauergästen? Das wirft Fragen auf, doch „Stopp!“ Diese Trauerfeier auf der Bühne stammt aus der Schreibwerkstatt des Kölner Expertenteams für Komödien, des Erfolgsduos Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. Ihr Theaterhit „Extrawurst“ dürfte auch dem Bautzener Publikum noch in guter Erinnerung sein. Worum geht es also dieses Mal? – Georg Steinfeld, der Patriarch einer mittelständischen Unterwäschefirma ist im Alter von 94 Jahren friedlich eingeschlafen. Doch keine seiner vier verflochtenen Ehefrauen trauert um ihn und so richtet die Firma seine Urnenbeisetzung aus, vor allem sein langjähriger Mitarbeiter und potentieller Nachfolger Horst Bohne (60) sieht seine Chance gekommen und organisiert beflissen den Abgang seines Chefs gleichzeitig mit dem eigenen Aufstieg. Da kann es schon passieren, dass beim Üben der Trauerrede die freudige Erwartung die zelebrierte Trauer verdrängt. Der Pfarrer wiederum drängt auf Eile, denn die nächste Trauergesellschaft wartet schon. Doch als dann nacheinander die ehemalige Chefsekretärin, die eloquente Marketingchefin nebst IT-Mitarbeiter und die medienaffine Praktikantin auftauchen, gerät der von Bohne geplante zügige Ablauf der Zeremonie gehörig ins Schleudern – Auslöser ist der Blick auf die Schleife am Kranz. Darauf steht: „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter.“ Wieso nicht Mitarbeiterinnen? Oder



Mit Julia Klingner, Janik Marder, Julia Leinweber, Alexander Höchst, Marian Bulang, Gabriele Rothmann.

Mitarbeiter*Innen? Ein lebhafter und urkomischer Schlagabtausch beginnt. Horst Bohne tritt von einem sprachlichen Fettnäpfchen ins nächste und gerät in eine Kulturdebatte über Gerndersternchen, Sexismus und politisch korrektes Verhalten. Als dann auch noch „butterblume 23“ anonym einen Shitstorm in den Social Medias auslöst, gerät die Trauerfeier zur Freude des Publikums völlig aus dem Ruder. Alle Schlichtungsversuche des ratlosen Pfarrers verpuffen.

Solch eine unterhaltsame Beisetzung haben Sie garantiert noch nicht erlebt. Regie führt der designierte neue Oberspielleiter des Bautzener Schauspiels, Alexander Marusch. Seine Partnerinnen im Regie-

team sind Ausstattungsleiterin Katharina Lorenz und (Noch)Chefdramaturgin Eveline Günther. Die angeblich trauernde Führungsetage der Trikotagenfirma Steinfeld wird gespielt von Alexander Höchst, Gabriele Rothmann, Julia Leinweber, Janik Marder, Julia Klingner. Den geplagten Pfarrer spielt Marian Bulang. Nicht vergessen – ab 1. Mai im Spielplan. Stück-einführung jeweils 30 Minuten vor Beginn im Ostfoyer.

Vorstellungen im großen Haus

1. Mai, 19.30 Uhr Premiere
9., 17., 21., 29. Mai; jeweils 19:30 Uhr
31. Mai, 15:00 Uhr
(mit kostenloser Kinderbetreuung)

BAUTZENER FRÜHLING

Tag der Vereine

Am 30. Mai laden zum „Tag der Vereine“ beim Bautzener Frühling das Deutsch-Sorbische Volkstheater, der „Förderverein des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters e.V.“ und der „Theaterklub für junge Leute“ herzlich ein, in die faszinierende Welt des Theaters einzutauchen. Mit dabei sind spannende Überraschungen und natürlich jede Menge Informationen zum 30. Bautzener Theatersommer 2026 mit dem Stück „Spuk von draußen oder Karsaeks Schatz“. Am Stand auf der Bautzener Reichenstraße gibt es druckfrisch die Flyer zum diesjährigen Sommertheater.

Und darum gehts: In Lautersdorf fehlt ein Hausarzt. Da macht Familie Habermann Ferien in der Region und bekommt ein Haus angeboten. Problem: Opa Rodenwald wohnt noch dort – und es spukt! Die Kinder sind begeistert. Was sie nicht wissen: Opa ist ein Roboter, der im Auftrag von drei Außerirdischen das Haus bewacht. Als dann auch noch ein Filmteam über einen Räuberhauptmann und die Außerirdischen selbst auftauchen, wird es richtig obskur. Was das mit einem Schatz zu tun hat? Wird nicht verraten! Darüber hinaus bietet sich die Gelegenheit, mehr über die Arbeit des Fördervereins und des Theaterklubs zu erfahren. Wer sich selbst kreativ einbringen oder das Theater aktiv unterstützen möchte, kann hier mit den richtigen Ansprechpartnern ins Gespräch kommen. Freuen Sie sich auf Theater zum Anfassen und jede Menge Inspiration!

PRINCESNA DŽAMILA

Džiwardłowa pedagogowka Beata Nastickec w rozmołwje:

Was hat dich an der Arbeit mit Kindern bei diesem Theaterstück am meisten überrascht?

Naša skipina wobsteji z aktualnje 15 holcami. To funguje, dokelž so zdomom wšitcy znjesu.

Was haben die Kinder durch das Theaterprojekt aus deiner Sicht gelernt, über sich selbst oder über Gemeinschaft?

Džěci w běhu probow stajnje a bóle hromadže rostu. To je nam jako team Serbskeho džěčaceho džiwardła wažne. Wone sebi mjezsobu pomhaja, cyłe džěto za kulisami zapřimnu a wjace sebjewědomja dóstanu. To je rjenje dožiwić.

Gab es einen Moment während der Proben oder Aufführung, der dich besonders berührt hat – und warum?

Kóždy raz je to překwapjenka, hdyž džěci w kostimach widžu. Tónkróć běše to woprawdže hakle na přenje kompletnej probje. Kak wulkotnje w drastach wupadaja - a kak so kóždej róli žiwjenje zadycha. Prjedy premjery sym runje tak rozpjeršena, kaž džěci. Je-li je so wšitko poradžilo, smy hromadže woloženi.

6. und 27. Mai, jeweils 10:00 Uhr im Burgtheater

MÓJ BOG, FLOPPY DOLLS SU SLĚDK!

Die Floppy Dolls sind zurück



Die Floppy Dolls begeistern das Publikum im Mai musikalisch.

7 ludži po puću z hudźbu, čahajo wot městna k městnu. Wšako je hudźba tež jedna rěč, kotruž rozumimy. Tam započnu so stawizny „Floppy Dolls“. Woni spěwaja znate hity serbsce. Live. Blisko. Wosebje. Tutón hudźbny wječor je nutry a dołho we wutrobie wostanje.

Die „Floppy Dolls“ sind sieben Musiker, die von Ort zu Ort ziehen und große Hits in wendischer Sprache singen. Denn dieser Abend berührt und bleibt.

2.5., 19:30 h Turjei (Wendensaal, Christinenhof)

10.5., 16 h Raduš Kulturscheune.

18.05., 11 h Citysaal Choćebuz.

ZGUBJONE A NAMAKANE

Ein Herz und andere Dinge

„Zgubjone a namakane - ein Herz und andere Dinge“ wot Rike Reiniger powěda čichu a hnjacu stawiznu. Awgust je žiwy w swojiskim swěće. Mnohe wěcy zdadza so jemu bjez hódnoty. Jako Judit zetka ju njerozumi, dolež rěči delnjoserbsce. W pozdatnje njewužitnych wěcach pak wotkryje Judit něšto wosebite. Zhromadnje zahajitaj fantazije poňny bėrow za namakanki. Krok po kroku nawuknjetaj jedyn druheho zrozumić – nic přez słowa ale přez začuća. Hraje so w delnjoserbsko-němskej rěči.

Das Stück „Zgubjene a namakne - Ein Herz und andere Dinge“ von Rike Reiniger erzählt eine leise, berührende Geschichte, die zeigt, wie Verbindung entsteht, wenn wir uns wirklich begegnen.



Zu erleben am 5. Mai in der Grundschule Straupitz.

VERFLUCHT – DIE GROSSARTIGSTE HÖLLE, IN DER SIE JE GEWESEN SIND

Ein witziger Horrorthrash mit Schatten, Puppen und Objekten

„Bist du da, Satan? Hier spricht Madison. Ich bin gerade erst hier angekommen, in der Hölle, aber ich kann nichts dafür, außer vielleicht dass ich an einer Überdosis Marihuana gestorben bin.“ Das sind die ersten Worte Madisons – einer dreizehnjährigen Millionärstochter, die in der Hölle ankommt und feststellen muss, dass diese Hölle ein Riesenproblem mit Schimmel hat und dass man die Süßigkeiten, die auf dem Boden herumliegen, auf keinen Fall essen darf. Während Madison die anderen Verdammten kennenlernt, für die sexuelle Befriedigung einer serbischen Dämonin sorgt, einen Call-Center-Job annimmt und Satan recht schnell als eine Vaterfigur in ihrem neuen Leben ansieht, leidet sie zugleich an unsterblicher Hoffnung: Ist es vielleicht doch möglich, der Hölle zu entkommen?

„VERFLUCHT – DIE GROSSARTIGSTE HÖLLE, IN DER SIE JE GEWESEN SIND.“
Ein witziger Horrorthrash nach dem Roman von Chuck Palahniuk

SPIEL TRIEB

Spieltrieb von und mit Marharyta Pshenitsyna feiert am 16. Mai, 19.30 Uhr im Burgtheater Premiere.

Beim „Spieltrieb“ entwickeln unsere Schau- oder Puppenspieler*innen eigenständige Projekte und können künstlerisch experimentieren. In ihrem ersten eigenen „Spieltrieb“ beschäftigt sich Ensemblemitglied Marharyta Pshenitsyna mit einem Meisterwerk der satirisch-absurden Literatur, dem Roman „Verflucht“ des US-amerikanischen Schriftstellers Chuck Palahniuk. Bereits mit seinem Erstlingswerk „Fight Club“ von 1996 und durch die gleichnamige Verfilmung mit Brad Pitt und Edward Norton in den Hauptrollen erlangte Palahniuk internationale Berühmtheit. Mit „Verflucht“ entsteht ein unkonventioneller Abend, ein satirischer, augenzwinkernder „Höllentrip“ mit Schatten, Puppen und Objekten, der schnell jede Konvention hinter sich und die Hüllen der Etikette fallen lässt. Schließlich darf das Publikum das Innenleben des berüchtigten Orts der Verdammnis näher kennenlernen. Da verliert auch das höfliche Sie jeglichen Sinn. Aber natürlich: Ihnen wird es nie passieren, Sie werden niemals sterben, dank unzähliger Aerobic und Yoga-Stunden und der literarischen Verwendung von Sonnencreme.

Weitere Vorstellungen:
30. Mai und 6. Juni, jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater.

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNEIN

„Ronja Räubertochter“

Am 2. Mai, 19:30 Uhr im Burgtheater präsentiert das Bautzener Puppentheater in der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ seine jüngste Neuproduktion „Ronja Räubertochter“ nach dem Roman der gefeierten schwedischen Kinder- und Jugendbuchautorin Astrid Lindgren. In einem verdichteten Spiel von Mensch und Puppe wird die Geschichte um ein mutiges Räubermädchen und ihr



Heranwachsen in der Natur erzählt: Wild und poetisch, voller Gefahren, geheimnisvoller Waldwesen, frostiger Winter, Entbehrungen und herrlicher Sommertage – und einer Freundschaft für die Ewigkeit, die sich gegen die Regeln und Wertevorstellung der Erwachsenenwelt behaupten muss. Als Gleichnis von zeitloser Kraft stellt das Stück Hass, Gewalt und Feindschaft dem Glück der Frei-

heit, Freundschaft und Liebe gegenüber. Im zweiten Teil nach der Pause erwartet das Publikum ein interessanter Einblick in die Produktionsabläufe am Theater, die Besonderheiten der Probenarbeit sowie die Raffinesse des Puppenbaus und der Puppenführtechnik. Außerdem wird Astrid Lindgrens humanistische Stimme in Tagebuchauszügen und autobiographischen Notizen erklingen.

30. BAUTZENER THEATERSOMMER SPUK VON DRAUSSEN ODER KARASEKS SCHATZ

Der Kartenvorverkauf hat begonnen



Dieser verwandelt sich in das fiktive Dorf Lautersdorf in der Oberlausitz. Eine Ferienfamilie aus Frankfurt, ein Roboter namens RO-01, der Opa Rodenwald spielt, drei Außerirdische vom Planeten Obskura, eine Filmcrew mit Räuberhauptmann-Karasek-Vibes und ganz viel Spuk sorgen vom 18. Juni bis 26. Juli 35 Mal für beste Unterhaltung. Ob das gut geht?

Karten gibt es an der Theaterkasse, Seminarstraße, dienstags bis freitags 11:00 bis 18:00 Uhr sowie online unter www.theater-bautzen.de und beim SZ Treffpunkt, Lauengraben. Im Vorverkauf vor der Premiere können Sie richtig sparen. Die Eintrittspreise beginnen dann schon bei 12,00 € bis 35,00 €. Ab der Premiere kosten die Karten 2,00 € bzw. am Abend 5,00 € mehr. Schnell sein lohnt sich!

35 Vorstellungen vom 18. Juni bis 26. Juli – sechs Wochen Theaterspaß im Ortenburghof – fast 1.000 Besucherinnen und Besucher bei jeder Vorstellung – der Bautzener Theatersommer im historischen Hof der Ortenburg ist Kult! Und der Kartenvorverkauf hat schon begonnen. Rund 8.000 Tickets sind schon vergeben.

Für „Spuk von draußen oder Karaseks Schatz“ hat Intendant und Regisseur Lutz Hillmann die Handlung seiner freien Bühnenadaption in die Oberlausitz und in die Gegenwart verlegt. Was passiert dann im historischen Hof der Ortenburg?

Sitzplan und Platzgruppen

Block A Block B Block C Block D

■ Platzgruppe 1 ■ Platzgruppe 2 ■ Platzgruppe 3 ■ Rollstuhl- und Zusatzplätze

ERLEBEN SIE GROSSES THEATER AN DREI SONNTAGEN IM MAI

3 x Theater im Mai zum Schnäppchenpreis im Paket!

Wenn Sie im Paket jeweils eine Karte für die folgenden drei Vorstellungen kaufen, kostet jede Karte nur 9,00 €. Sie können natürlich auch mehr Karten erwerben.

Sonntag, 10. Mai 2026
KAFKA „... UND DASS DU MIR DAS LIEBSTE BIST“
Biographical von Stefan Wolfram
Letzte Gelegenheit!

Sonntag, 17. Mai
KALTER WEISSER MANN
Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026
LIEDER OHNE LEIDEN

Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück
Ein Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier

Verkauft wird dieses spezielle Angebot nur von Ende April bis 10. Mai. 2026. Es gibt keine Rückgabe und Umtauschmöglichkeit. Anfragen per Mail oder Telefon an: Angela Hillmann
Abonnentenservice
Di bis Fr ab 11 Uhr unter
Telefon 03591 / 584 273
Mail aboservice@theater-bautzen.de
Oder Sie kaufen direkt an der Theaterkasse, Seminarstraße 12
Di bis Fr 11.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 03591 / 584 225

VON BERÜHRENDEN BEZIEHUNGSGESCHICHTEN ÜBER PSYCHO-THRILLER BIS HIN ZU KAFKAS LIEBESLEBEN

Karten für alle Vorstellungen sind an der Theaterkasse und online erhältlich. Das Deutsch-Sorbische Volkstheater freut sich auf Ihren Besuch!



MEIN KAMPF

Farce mit Puppen von George Tabori

Mit George Taboris „Mein Kampf“ bringt das Puppentheater eine ungeheuerliche Liebesgeschichte auf die Bühne – eine surreale Geisterstunde und verzweifelte Clowneske, die voll überbordendem Intellekt und bösem Witz gegen Normen verstößt, Sinn und Werte auflöst und die Weltordnung angegriffen zurücklässt.

1. Mai, Theater Görlitz und 24. Mai, Burgtheater; jeweils 19:30 Uhr

DIE GROSSE ERZÄHLUNG von Bruno Stori

Durch den Kunstgriff, einen einfachen Jungen den antiken Mythos der Odyssee nacherzählen zu lassen, wird einer der größten Gesänge der Menschheit für junge Zuschauer nachvollziehbar und verständlich. Und ganz nebenbei schafft Bruno Stori mit dem bewegten und bewegendem Rico eine wunderbare Parabel über die Kraft der Dichtung.

7. & 19. Mai, 10:00 Uhr, Burgtheater



DER DRACHE

von Jewgeni Schwarz

Der „Drache“ von heute hat viele Köpfe und leben wir nicht trotzdem weiter, als ob das alles normal wäre und man ja sowieso nichts tun kann... Was würden wir einem Ritter Lanzelot antworten, der uns auffordern würde, die Komfortzone zu verlassen und unser Leben zu ändern?

8. und 23. Mai, jeweils 19:30 Uhr, großes Haus



ELLEN BABIĆ

Schauspiel von Marius von Mayenburg

Ein Psychokrimi über das feine Netz zwischenmenschlicher Abhängigkeiten, erschütterte Gewissheiten, Machtmissbrauch und über Dynamiken, die in unser aller Beziehungen wirken.

9. Mai, 19:30 Uhr, Burgtheater
Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 9,00 €



LIEDER OHNE LEIDEN Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück

Der Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier kommt mal nachdenklich und poetisch daher, dann wieder voller (Sprach)Witz und funkensprühendem Schlagabtausch, dabei immer die ganz großen Themen des Lebens umkreisend.

8. Mai, 19:30 Uhr, Burgtheater
24. Mai, 19:30 Uhr großes Haus



KAFKA – UND DASS DU MIR DAS LIEBSTE BIST Biographical von Stefan Wolfram

Eine biografische Reise in das Innere des berühmten Schriftstellers. Das Stück beleuchtet Kafkas Sehnsucht nach Liebe und Familie, seine zerrissenen Beziehungen zu Frauen und den Kampf zwischen Nähe und Freiheit – basierend auf seinen Briefen und Tagebüchern.

10. Mai, 19:30 Uhr, großes Haus zum letzten Mal



SILVANA

Landesbühnen Sachsen, Radebeul

Die Romantische Oper von Carl Maria von Weber (Text von Franz Carl Hiemer nach dem Libretto »Das stumme Waldmädchen« von Karl Franz Guolfinger Ritter von Steinsberg) wurde 1810 in Frankfurt am Main uraufgeführt.

Auch wenn sie bald von Werken wie seinem berühmten »Freischütz« (1821) verdrängt wurde, so war diese frühe Oper doch sehr erfolgreich, wie z. B. ab 1811 in Berlin. Denn was die Bildhaftigkeit, Dramatik und Instrumentation der Komposition betrifft, näherte sich Weber hier seinen späteren Werken bereits deutlich an.

15. Mai, 19:30 Uhr, großes Haus – zum letzten Mal





ARTEN UND SPITZENHÄUBCHEN
Kriminalkomödie mit Puppen
von Joseph Kesselring

Die beiden reizenden Brewster-Schwester sind in ihrem Dorf überaus beliebt. Was jedoch niemand ahnt: Die beiden gehen einem mörderischem Hobby nach, bringen sie doch nur zu gerne ältere, alleinstehende Herren mittels vergiftetem Holunderwein unter die Erde. Doch die Verstrickungen und absurden Verwicklungen nehmen ihren Lauf ...

15. Mai, 19:30 Uhr, Burgtheater

DIE 8 FRAUEN

Eine Inszenierung der Bühnenwerkstatt für Pädagogen

Robert Thomas' Kriminalkomödie vereint geschickt Spannung mit Humor – ein unterhaltsames Stück, das das Publikum gleichermaßen fesselt und amüsiert. Zugleich ist es eine Hommage an die französische Komödie.

17. Mai, 19:30 Uhr, Burgtheater zum letzten Mal



DIE WELLE

Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute

Die Frage, wie der Nationalismus von 1933 bis 1945 solche Massen bewegen konnte, bleibt immer aktuell. Mitglieder des „Theaterklubs für junge Leute“ haben sich diesem Thema durch die Erarbeitung des Stückes von Reinhold Tritt gestellt und zeigen, dass so etwas auch heute jederzeit wieder möglich wäre.

21. Mai, 10:00 Uhr, Burgtheater zum letzten Mal



ANTIGONE

Gemeinschaftsprojekt mit dem Schillergymnasium

ANTIGONE von Jean Anouilh ist packend, bildstark und erschreckend aktuell. Die Inszenierung ist ein atmosphärisch modernes Theatererlebnis, das durch eigens komponierte Musik seine emotionale Tiefe entfaltet. Klang, Licht und Spiel verbinden sich zu einem intensiven Gesamtbild, das die Widersprüche zwischen Gesetz und Gewissen spürbar macht.

30. Mai, 19:30 Uhr, Burgtheater



EINFACH UNVERWÜSTLICH: BILLS BALLHAUS 2
erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck



Das Ballhaus steht noch, aber nur knapp. Gerade als die Abrissbirne ausholen wollte, tauchte ein Investor auf. Jetzt wagt Bill einen letzten, großen Auftritt: ein allerletztes Konzert, zu dem die Stars aus Rock, Pop, Schlager und Chanson strömen. Sie alle kommen, singen, tanzen und verzaubern das Publikum mit einem unvergesslichen Abend voller Musik, Leidenschaft und Unterhaltung.

16. Mai, 19:30 Uhr, großes Haus

DIE REISE ZUM MITTELPUNKT DES RAUMES - DAS BAUHAUS LEBT!

Ein interaktives Figurentheater

Vor über 100 Jahren wurde in Weimar eine besondere Schule für Gestaltung gegründet: das Bauhaus. „Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes“ verwandelt den kleinen Erlebnis-, Kunst- und Theateraum und macht die Geschichte des Bauhauses und seiner Künstlerinnen erlebbar.

21., 22., 26. – 29. Mai, jeweils 9:30 und 12:00 Uhr im Burgtheater



OUT - GEFANGEN IM NETZ

Ein Klassenzimmerstück von Knut Winkmann

„OUT- Gefangen im Netz“ erzählt Vicky's Geschichte aus Sicht ihres Bruders ehrlich, direkt und beklemmend nah. Ein Theaterstück über Cybermobbing, Verantwortung und den Mut, füreinander einzustehen. Denn manchmal reicht ein Klick, um Leben zu zerstören. Oder um eins zu retten. Diese Vorstellung ist im Mai in Schulen unterwegs und kann ab Klasse 7 gebucht werden: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

Ebenfalls im Mai und letztmalig ist **DEINE HELDEN MEINE TRÄUME** in Schulen unterwegs.



SONNTAGNACHMITTAGS IM PUPPENTHEATER

Unsere Familienangebote im Mai

Im Mai spielt das Puppentheater wieder **sonntags um 16:00 Uhr** für Kinder und ihre Familien. Gleich zweimal wird die neuste Produktion, der Klassiker „**Ronja Räubertochter**“ von Astrid Lindgren für Menschen ab acht Jahren gezeigt: Am **3. und 31. Mai** erleben Ronja und ihr Freund Birk wundervolle, aber auch furchteinflößende Stunden im Wald. Denn neben der Schönheit von Natur und Freiheit hält der Wald auch viele Gefahren für sie bereit. Neben diesem aufregenden Wald- und Räuberabenteuer bringt das Puppentheater im Mai auch die geliebten Kinderbuchfiguren „**Pettersson und Findus**“ mit einem „Feuerwerk für den Fuchs“ (**10. Mai**, ab 4 Jahren) sowie die poetische und spielfreudige Inszenierung „**Die Königin der Farben**“ auf die Bühne (**17. Mai**, ab 3 Jahren).



Pettersson und Findus erleben ihr drittes Abenteuer am Bautzener Puppentheater. So spektakulär, heiter und liebenswert wurde noch kein Übeltäter in die Flucht geschlagen.

DER TRAUMZAUBER- BAUM UND DAS BLAUE YPSILON mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble

Der Traumzauberbaum hat ein ganz besonderes Traublatt wachsen lassen, eins mit einem blauen Ypsilon darauf, ein Buchstabe! Die beiden Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel kennen ja schon einige Buchstaben, aber ein Ypsilon? Gibt es überhaupt Wörter mit einem Ypsilon? Keine wichtigen, oder? Da springt das Ypsilon heraus aus dem Lexikon, mitten hinein in die zauberlich-phantastische Lesenacht vom Traumzauberbaum. Es tanzt und singt, ja was wäre denn diese Lesenacht ohne Rhythmus und Lyrik und die Lacky-Lok! Endlich ist es einmal wichtig! Die uralte Buchstabenzauberin Alrune ist donnergewaltig erzürnt. Das Ypsilon soll sofort zurück ins Lexikon. Auf einmal ist das Ypsi verschwunden, fortgehext! Wo ist es hin? Der Traumzauberbaum schickt seine Waldgeister und die Kinder auf eine abenteuerliche Reise, um es zurück zu holen. Denn was soll sonst werden aus den Namen der Kinder, aus Yvonne, Lilly, Kay und Henry, wenn da einfach das Y fehlt?

**Gastspiel am 2. Mai, 15:00 Uhr,
großes Haus**



Ein Familienmusical von Monika Ehrhardt und Reinhardt Lakomy gastiert am 2. Mai im großen Haus.

WERFT MEINEN NAMEN NICHT DEN HUNDEN HIN Szenisch-musikalische Lesung von BühneVolk



Zwei Frauen gehen ihren eigenen Weg im Labyrinth der Liebe.

Zwei Frauen gehen ihren eigenen Weg im Labyrinth der Liebe. Lustvoll, neugierig und fordernd erheben sie ihren Anspruch auf Mitspracherecht und Gleichstellung in ihren Beziehungen zu den Männern. Die Eine, die 30-jährige Louise Labé, riskiert in Lyon um 1555 den Verbrennungstod als Hexe, weil sie es wagte, freizügige Liebes-Sonette zu schreiben und zu veröffentlichen. Diese Sonette zählen heute zur schönsten Liebeslyrik in Frankreich. Die Andere, die erst 17-jährige Lila, scheint mit ihrer ausufernden erotischen Fantasie den 19-jährigen Chimo zu überfordern. Beide leben im heutigen Paris in der Betonwüste eines Armuts-Viertels voller krimineller Energie, Müll und Tristesse, um das sich niemand mehr kümmert. Chimo aber schreibt ihre gemeinsame Geschichte mit erstaunlicher poetischer Kraft in ein kleines Schulheft.

**Eine szenisch-musikalische Lesung
von BühneVolk am 23. Mai, 19.30 Uhr
im Burgtheater (P16)**

KREATIVER THEATERNACHMITTAG

Auftakt zum Projekt

„Ich will nach Hause“

Am 5. Mai (16-18 Uhr) lädt das Theater junge Menschen von 8 bis 18 Jahren zur Auftaktveranstaltung des Kultur-machtstark-Projekts „Ich will nach Hause ins Burgtheater, das in ein großes Theater-Spektakel im Februar 2027 mündet. Am Dienstagnachmittag stellen sich die Einzelprojekte (Theaterspiel, Bildende Kunst, Puppenspiel, Musik, Tanz/Bewegung) vor und laden zum „reinschnuppern“ ein – und dazu, sich bei Interesse und Spaß für eine Teilnahme zu entscheiden! Die Teilnahme ist kostenlos, künstlerische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Auch mit geringen Deutschkenntnissen bist du herzlich willkommen!

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

Der Vorverkauf für den diesjährigen Theatersommer läuft. Haben Sie schon Ihre Karten gesichert? Regionale Unternehmen haben noch die Chance, sich im Rahmen des Theatersommers dem kulturinteressierten Publikum zu präsentieren. Dies ist möglich durch Präsentation im Programmheft zu „Spuk von Draußen“ oder an der Traversen mit einer Firmen-Galerie. Weitere Möglichkeiten zur Präsentation bieten die Jahreshefte für die kommende Spielzeit 2026/27. Das Spielzeitenheft, das Aboheft und die Puppentheaterflyer werden während des Theatersommers erscheinen.

Und natürlich darf der traditionelle Abschluss für die Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ nicht fehlen. Im Rahmen der Veranstaltung „Mittelstand trifft Kultur“ können Unternehmer am 30. Juni wieder hinter die Kulissen des Theatersommers schauen.

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25
im Theater/Seminarstraße 12,
Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr,
Abendkasse im Burgtheater/ Familienvorstellungen
sowie im großen Haus 60 Minuten vor Beginn der
Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:
Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81

Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5 84 - 2 70, Fax. 0 35 91/5 84 - 2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12, Burgtheater
Ortenburg 7

KONZERT IM MAI

Klassik und Rock

Die Neue Lausitzer Philharmonie spielt am **7. Mai, 19:30 Uhr** im großen Haus das „6. Philharmonisches Konzert“ mit dem Titel **ZYKLISCHES. ZWISCHENMENSCHLICHES. GRENZEN.**

Es erklingen folgende Werke:

- Dmitri Shostakovich (1906 – 1975) - Festive Overture op. 96
- Mieczysław Weinberg - Concertino für Violoncello und Orchester op. 43
- Johannes Brahms (1833 – 1897) - 1. Sinfonie c-Moll op. 68

Am **4. Mai, 10:00 Uhr** wird im großen Haus das Schulkonzert "Cafe Cubano" mit der Band "Tumba ito" zu erleben sein.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:

Hauptonsoren 25/26

- Kreissparkasse Bautzen
 - Volksbank Dresden-Bautzen eG
 - Pflegeheim Bautzen-Seidau gGmbH
- #### Theatersponsoren 25/26
- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
 - Autohaus Roscher Bautzen GmbH
 - Green Energy Bautzen GmbH
 - Hornig Auktionen Bautzen
 - LOESERnet.com GmbH Bautzen

Möchten Sie mit Ihrem Unternehmen auch Sponsor im Rahmen der Initiative für die kommende Spielzeit werden? Für Haupt- und Theatersponsoren gibt es in der nächsten Spielzeit einen neuen Vorteil, mehr dazu demnächst.

Weitere Informationen zur Initiative "Die ganze Welt ist Bühne" und den Präsentationsmöglichkeiten können Sie auf www.buehne.bz oder unter 03591 200910 beim BVMW-Team Bautzen erhalten.

**THEATER
DZIWAŁO**

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater
Bautzen
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing
(verantwortl.); Dramaturgie,
Besucherservice
Satz Susann Metasch,
arteffective/ lausitzpromotion
Fotos Roman Korzyzna
(soweit nicht anders angegeben)

4. SINFONISCHES KONZERT – 4. SINFONISKI KONCERT

Am Grund – mit Werken von Krawc & Rachmaninow

Im 4. Sinfonischen Konzert der Sorbischen Kammerphilharmonie unter der Leitung der Chefdirigentin Katharina Dickopf werden zwei Werke von sehr unterschiedlichen Komponisten zu hören sein, die beide in Dresden und in einem Abstand von nur wenigen Jahren entstanden sind. Bjarnat Krawc, der als der bedeutendste Nachfolger von Korla Awgust Kocor, dem Begründer der bürgerlichen nationalen Kunstmusik der Sorben, gilt, hatte seit 1883 als Musiklehrer seinen Lebensmittelpunkt nach Dresden verlegt. Nebenbei setzte er in den 1890-er Jahren seine kompositorischen Studien am Königlich-Sächsischen Konservatorium fort und sammelte mit großer Leidenschaft sorbische



Volkslieder. Die 1894 am Dresdner Konservatorium uraufgeführte Sinfonische Suite "Aus sorbischer Erde" war das Er-

gebnis des intensiven Studiums dieser Lieder, der sorbischen Mythologie und Geschichte und des Zyklus "Mein Vaterland" von Bedřich Smetana, den Bjarnat Krawc zeitlebens verehrte. Der in St. Petersburg und Moskau ausgebildete russische Pianist und Komponist Sergej Rachmaninow beschloss infolge der Unruhen der Revolution von 1905, die Wintermonate mit seiner kleinen Familie in Dresden zu verbringen. Aus einem Winter wurden drei glückliche, schaffensreiche Jahre, in denen sich Rachmaninow von der kulturvollen Stadt und der herrlichen Landschaft inspirieren ließ. Möglich, dass sich die beiden Komponisten im Kulturleben der sächsischen Metropole begegnet sind. Sicher ist, dass

Rachmaninow hier drei seiner wichtigsten Werke schrieb, darunter die Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27, die in einer Bearbeitung von Iain Farrington erklingen wird.

Bjarnat Krawc

Ze serbskeje zemje (Sinfonische Suite für Orchester in fünf Teilen, op. 7)
Fassung für Kammerorchester
von L. J. Thieme

Sergej Rachmaninow

Sinfonie Nr. 2 e-Moll, op. 27
Arr. I. Farrington

TERMIN

Sonntag, den 31. Mai um 17:00 Uhr
Bautzen, Saal des SNE

BETWEEN US - MJEZ NAMAJ

Austauschprojekt an zwei Spielorten mit verschiedenen choreografischen Handschriften

Am 29. und 30. April 2026 kommt es erstmals zu einem künstlerischen Austausch zwischen dem Ballett des Sorbischen National-Ensembles Bautzen unter der Leitung von Mia Facchinelli und der Tanzcompagnie des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau unter der Leitung von Massimo Gerardi. An beiden Spielorten präsentieren die Ensembles den gemeinsamen Tanzabend Mjez namaj - Between us - Zwischen uns.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen Choreografien, die von den Tänzerinnen und Tänzern beider Ensembles selbst

entwickelt werden. Der Abend versteht sich als eine Begegnung auf Augenhöhe: unterschiedliche choreografische Handschriften, Arbeitsweisen und kulturelle Hintergründe treten miteinander in einen Dialog und eröffnen neue Perspektiven auf zeitgenössischen Tanz und kollektive Autorschaft.

Der Titel verweist bewusst auf den Raum zwischen den Ensembles, in dem zwischen Nähe und Distanz, Austausch und Eigenständigkeit künstlerische Arbeiten entstehen. Das Projekt markiert zugleich einen Neuanfang im Zeichen offener

künstlerischer Prozesse und gemeinsamer künstlerischer Verantwortung.

Der Abend wird durch ein Duett von Tanz Harz unter der Leitung von Tarek Assam ergänzt, das einen zusätzlichen choreografischen Akzent setzt und den Austausch über regionale Grenzen hinaus erweitert.

TERMINE

Mittwoch, den 29. April um 19:30 Uhr

Bautzen, Saal des SNE

Donnerstag, den 30. April um 21:00 Uhr

Görlitz, Gerhardt-Hauptmann-Theater

Sorbisches National-Ensemble gGmbH

Äußere Lauenstr. 2
02625 Bautzen

Intendant:

Tomas

Kreibich-Nawka

Geschäftsführerin:

Diana Wagner

Redaktion: Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Ticketkasse:

Telefon 03591 / 358 111

ticket@sne-gmbh.com, www.ansambl.de

Mühlorgasse 3 · 02625 Bautzen

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 13 Uhr,

Donnerstag 13 bis 18 Uhr



SPREEWÄLDER SAGENNACHT – BŁÓTOWSKE BAJOWE NOCY

Müschchen impossible, oder Wanka, Janek und die drei Unmöglichkeiten

Gehören die Sagen und Mythen wirklich nur in die alten, längst vergangenen Zeiten? In Burg, während der Spreewälder Sagennacht nehmen sie Jahr für Jahr, eindrucksvoll in Musik und Tanz gekleidet, zauberhaft Gestalt an. Aber ... Was wäre, wenn es den Spreewald nicht mehr gäbe? Was würde mit den hier angesiedelten Märchen, Sagen und Mythen geschehen, wenn der Plan des Unternehmers Dieterich Muks aufginge? Der will nämlich den Spreewald eibebnen, um hier eine riesengroße Fabrik zu errichten. Mit genau dieser Nachricht platzt der superreiche Muks in das freudige Müschener Erntedankfest. Die Menschen halten es anfangs für einen Scherz, müssen aber schnell erfahren, dass der böse Plan bitterer Ernst ist. Muks hat nicht nur das Geld,

sondern auch den Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg hinter sich. Von einer bewaffneten Eskorte begleitet, preist er den Menschen die Vorzüge seiner Mega-Fabrik an. Als sich die Menge dagegen auflehnt, kommt es zu Gewalt. Muks lässt keinen Zweifel daran, dass er seinen Plan mit aller Macht durchsetzen will.

Für die Bewohner des Spreewalds scheint die Situation aussichtslos, wäre da nicht Wanka, die nicht zulassen will, dass ihre Heimat zerstört wird. Die junge Frau fasst einen verrückten Entschluss. Mutig setzt sie ihr Leben aufs Spiel, um die Pläne des eiskalten Herrn Muks zu durchkreuzen. Wie ihr dies gelingt, was sie am Hof des Wassermanns erlebt und warum der schüchterne Janek, der

schon lange heimlich in sie verliebt ist, doch noch zu Wankas persönlichem Helden wird, sei an dieser Stelle noch nicht verraten.

Natürlich können sich die Zuschauer wieder auf viele Sagengestalten, auf Schlangenkönigin und Schlangenkönig, auf Wasserfrau nebst Gatten und Tochter, auf alte und neue Lieder, auf buntes Treiben, tolle Musik und wunderbare Tänze freuen.

TERMINE

Samstag, den 23. Mai um 21:00 Uhr

Burg / Spreewald, Bismarckturm Sonntag, den 24. Mai um 21:00 Uhr

Burg / Spreewald, Bismarckturm Montag, den 25. Mai um 21:00 Uhr

Burg / Spreewald, Bismarckturm

WEITERE TERMINE

SO, 3. Mai 15:00 Uhr

Gröditz, Schloss

Kaffeehausmusik mit originellen Schlagern ganz nach Art der 20er Jahre. Die MusikerInnen der Sorbischen Kammerphilharmonie spielen unter anderem Werke von Oscar Fetrás, Richard Heuberger und Friedrich Zickoff.

MI, 6. Mai 19:30 Uhr

Hoyerswerda, Schloss

Vorstellung und Konzert sorbischer Instrumente „Von Dudelsack bis Tarakawa“ mit den Bühnenmusikern der Sorbischen Kammerphilharmonie.

SA, 23. Mai 19:30 Uhr

Bautzen, Saal des SNE

Sommeroperette der Sorbischen Kammerphilharmonie und den Solisten Maja Triler (Sopran) und Ferdinand Dehner (Tenor).

WWW.THEATER-BAUTZEN.DE

Kartentelefon: 03591-584-225 Öffnungszeiten Theaterkasse: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr

Mai 2026

01 Fr	19:00 Görlitz 19:30 Theater	Stückefführung Mein Kampf Farce mit Puppen von George Tabori	08 Fr	19:30 Burgtheater, großer Saal	Lieder ohne Leiden Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück	21 Do	09:30 Burgtheater, +12:00 kleiner Saal	Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt! Ein interaktives Figurentheater ab 10 J.
	19:00 großes Haus, Ostfoyer 19:30 großes Haus, Hauptbühne	Stückefführung Kalter weißer Mann Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Premiere		16:00 Burgtheater, kleiner Saal	Nichts wie weg! Vom Aufbruch ins Leben nach H.C. Andersens Märchen von Caren Pfeil		9:50 Elstra OS +11:50	Deine Helden - meine Träume (geschlossene Veranstaltung)
02 Sa	15:00 großes Haus, Hauptbühne	Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble Gastspiel	09 Sa	19:30 Burgtheater, großer Saal	Ellen Babič Schauspiel v. Marius v. Mayenburg	22 Fr	10:00 Burgtheater, großer Saal	Die Welle von Reinhold Tritt Zum letzten Mal! Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute
	19:30 Burgtheater, großer Saal	Puppen, Wein und Kerzenschein Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren bearbeitet v. Barbara Hass Ein Räuberabenteuer mit Puppen mit literarisch-musikalischem Nachprogramm		19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückefführung		10:00 Sohländ Grundschule	Die Königin der Farben ab 3 J.
	19:30 Tauer "Christinenhof"	Mój bog, Floppy Dolls su slědk! Die Floppy Dolls sind zurück! v. Mirko Brankatschk, übersetzt v. A. Zacharias & Werner Meschkan <i>Simultanübersetzung ins Deutsche</i>		19:30 Hauptbühne	Kalter weißer Mann SA3		19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückefführung
03 So	15:00 großes Haus, Hauptbühne	Krabat Familienoper in 19 Szenen von Marius Felix Lange zum letzten Mal! Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH	10 So	16:00 Burgtheater, kleiner Saal	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs	23 Sa	09:30 Burgtheater, + 12:00 kleiner Saal	Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!
	16:00 Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter ab 8 J.		16:00 Raddusch Sport- und Kultur- scheune	Mój bog, Floppy Dolls su slědk! Die Floppy Dolls sind zurück! <i>Simultanübersetzung ins Deutsche</i>		16:00 Burgtheater, großer Saal	Die Königin der Farben ab 3 J.
04 Mo	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter ab 8 J.	11 Mo	09:30 Zittau Theater	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs	24 So	19:00 Burgtheater, Rietschelgiebel	Stückefführung
	10:00 großes Haus, Hauptbühne	Schulkonzert "Cafe Cubano" Gastspiel Band "Tumba ito"		10:00 Zittau Theater	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs		19:30 großes Haus, Hauptbühne	Mein Kampf Lieder ohne Leiden Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück
05 Di	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs nach Sven Nordqvist	12 Di	09:25 Radibor sorb. +11:15 Oberschule	OUT - Gefangen im Netz Ein Klassenzimmerstück von Knut Winkmann (geschl. Veranstaltung)	26 Di	09:30 Burgtheater, + 12:00 kleiner Saal	Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!
	10:00 Straupitz +12:00 Grundschule	Zgubjone a namakane - Ein Herz und andere Dinge von Rike Reiniger		10:00 Zittau Theater	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs		10:00 Burgtheater, + 18:00 großer Saal	Räuberinnen Frei nach Friedrich Schiller Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute
06 Mi	16:00 Burgtheater -18:00	Kreativer Auftakt zum Projektstart „Ich will nach Hause“	13 Mi	19:30 Burgtheater, großer Saal	Arsen und Spitzenhäubchen Kriminalkomödie von J. Kesselring	27 Mi	09:15 Niesky "Schleiermacher Gymnasium"	OUT - Gefangen im Netz (geschlossene Veranstaltung)
	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs		19:30 großes Haus, Hauptbühne	Silvana Romantische Oper v. CM. v. Weber Landesbühnen Sachsen, Radebeul zum letzten Mal!		09:30 Burgtheater, +12:00 kleiner Saal	Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!
	10:00 Frankenthal ev. Grundschule	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn Ein träumerisch-bunter Jahresreigen von Gabriele Hänel		19:30 Burgtheater, kleiner Saal	Verflucht - Die großartigste Hölle in der Sie je gewesen sind Ein witziger Horrorthrash nach dem Roman von Chuck Palahniuk von und mit M. Pshenitsyna Premiere		10:00 Burgtheater, großer Saal	Princesna Džamila Sorb. Kindertheater am DSVTh <i>Simultanübersetzung ins Deutsche</i>
07 Do	10:00 Burgtheater, großer Saal	Princesna Džamila von Tobias Schindler Sorb. Kindertheater am DSVTh <i>Simultanübersetzung ins Deutsche</i>	16 Sa	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Einfach unverwüthlich: Bills Ballhaus 2 erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Göock	28 Do	09:30 Burgtheater, +12:00 kleiner Saal	Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!
	12:00 Frankenthal ev. Grundschule	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn		16:00 Burgtheater, großer Saal	Die Königin der Farben ab 3 J. nach d. Bilderbuch v. Jutta Bauer		09:30 Görlitz Apollo	Die Königin der Farben ab 3 J.
	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	Die große Erzählung von Bruno Stori		19:30 Burgtheater, kleiner Saal	Die 8 Frauen Kriminalkomödie v. Robert Thomas Eine Inszenierung der Bühnenwerkstatt für Pädagogen zum letzten Mal!		19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückefführung
08 Fr	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter ab 8 J.	17 So	19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückefführung	29 Fr	10:00 Burgtheater, +12:00 kleiner Saal	Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!
	19:00 Gedenkstätte Bautzen	Ausschnitte aus „Auf der Rückseite des Mondes“ - Die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY im Rahmen des Bautzen-Forums mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Leipzig		19:30 großes Haus, Hauptbühne	Kalter weißer Mann S02		10:00 Görlitz Apollo	Die Königin der Farben ab 3 J.
	19:00 großes Haus, Ostfoyer 19:30 Hauptbühne	Konzerteinführung 6. Philharmonisches Konzert ZYKLISCHES. ZWISCHENMENSCH- LICHES. GRENZEN. Neue Lausitzer Philharmonie		09:30 Allende OS +11:25 Bautzen	Deine Helden - meine Träume (geschlossene Veranstaltung)		19:30 Burgtheater, kleiner Saal	Verflucht - Die großartigste Hölle, in der Sie je gewesen sind
09 Mo	19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückefführung	18 Mo	10:00 Hochkirch Ballhaus	Die Königin der Farben ab 3 J.	30 Sa	19:30 Burgtheater, großer Saal	Antigone von Jean Anouilh Gemeinschaftsprojekt mit dem Schillergymnasium Bautzen
	19:30 Hauptbühne	Der Drache von Jewegeni Schwarz		11:00 Cottbus Citysaal	Mój bog, Floppy Dolls su slědk! Die Floppy Dolls sind zurück! <i>Simultanübersetzung ins Deutsche posledni raz!</i>		14:30 großes Haus, Ostfoyer	Stückefführung
	10:00 Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter ab 8 J.		10:00 Kamenz Stadttheater	Die Königin der Farben ab 3 J.		15:00 Hauptbühne	Kalter weißer Mann mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.
10 Di	19:00 großes Haus, Ostfoyer	Stückefführung	19 Di	10:00 Burgtheater, großer Saal	Die große Erzählung	31 So	16:00 Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter ab 8 J.
	19:30 Hauptbühne	Der Drache von Jewegeni Schwarz		09:30 Kamenz Stadttheater	Die Königin der Farben ab 3 J.		16:00	Theaterkiste Theaterkindergarten ab 3 Jahren